

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hahn'sche Buchhandlung, Artur Lüdtké

Plön / Schleswig-Holstein Begr. 1876.

Dem Gesamtbuchhandel zeige ich hiermit ergebenst an, daß die Hahn'sche Buchhandlung, Hugo Lüders in Plön heute — ohne Außenstände und Verbindlichkeiten — in meinen Besitz übergegangen ist. Ich werde sie in solider Weise fortentwickeln, und es wird mein Bestreben sein, im besonderen meinen Verpflichtungen in jeder Weise pünktlich nachzukommen. Alle Verbindlichkeiten der Handlung bis 1. August 1915 regelt, soweit es nicht schon geschah, Herr Rechnungsrat F. Lüders, Bordesholm, der Vater meines Herrn Vorgängers. Für die Verbindlichkeiten der Osterrechnung 1915, die leider noch nicht erledigt werden konnte, weil Herr Hugo Lüders seit Monaten bei der Fahne dient, ist eine ausreichende Summe bei dem Herrn Anwalte des Verlegervereins hinterlegt worden. Die Remission wird in diesem Monat erledigt werden. Ich bitte die Herren Verleger um weitgehendes Entgegenkommen bezügl. Annahme der Remittenden. Soweit es gestattet wird, übernehme ich die in Kommission für Rechnung 1915 gelieferten Sendungen.

Meine Vertretung in Leipzig hat die Firma Carl Fr. Fleischer übernommen, die stets genügende Vorräte von mir zur Einlösung von Barlieferungen zur Verfügung haben wird. Unverlangte Sendungen sind mir nicht erwünscht, doch bitte ich meine sorgfältig gemachten à cond. Bestellungen freundlichst auszuführen. Ebenso bitte ich um direkte Anzeigen von Neuerscheinungen.

Hochachtungsvoll

Plön, den 3. August 1915.

Hahn'sche Buchhandlung
Artur Lüdtké.Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In grosser mittel-deutscher Industrie- u. Handelsstadt steht eine wohlbekannte Sortimentbuchhandlung zum Verkauf, weil der Inhaber einrücken muss. Um eines baldigen Abschlusses willen wird die Forderung entgegenkommend berechnet, indes muss ein ernsthafter Bewerber gröss. Mittel verfügbar haben, sollen Verhandlungen für beide Teile lohnen. Anfragen von Kauflustigen unter „Mitteldeutschland Nr. 1351 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins. Vermittlung verboten.

Angesehene, solide kleine Buchhandlg. in Dresden, verbunden mit Leihbibl. (5025 Bde.) u. Lesezirkel (ca. 130 alte, treue Kunden), steht, da Inhaber einberufen wird, sofort billig zum Verkauf. Umsatz 1913: 9000 M., 1914/15: ca. 7000 M. infolge des Krieges. Nur sofortige Barzahlung kämen in Betracht. Das Geschäft ist grundsolid; alte, treue und feine, gut zahlende Kundschaft vorhanden. Ladenmiete 500 M. pro Jahr, auf Mieter übertragbar, bis 1./X. 1916 unklünder. Gest. Angebote unter 1502 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Rath. Zeitschrift

mit ausbaufähigem Anzeigenteil von Druckerei zu kaufen gesucht. Im Falle auch Beteiligung. Angebote unter 1469 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Nationale Frauenblätter

herausgegeben von
Clara Baumbach-HolleDas soeben erschienene
achte Heft

enthält Beiträge von Isolde Kurz, Paula Schindler, Greta Frör, Wilhelmine Frankl-Rank, Therese Tesdorpf-Sidenberger, P. Cornelius-Dürk, Caroline Herrmannsdorfer, Clara Baumbach-Holle, Hedwig Volker, Marie v. Ebner-Eschenbach, Elisabeth Winger, Eva Gräfin v. Baudissin, Rosa Strud, Anna Julia Wolff, Ernst Rosmer, Amöne Schmid, Vina Sommer, Luise Weymayr, Charlotte Westermann, Martha Martius, Lucie Rohmer-Heilscher, Frida Schanz

Preis 20 Pf. ord., 14 Pf. bar
und 11/10.

Den geschmackvoll in Halbpergament gebunden vorliegenden, überall leicht verkäuflichen

ersten Halbjahrsband
(Heft 1—6)Preis M 2.— ord., M 1.40 bar
und 7/6

empfehlen wir wiederholt tätiger Verwendung. Zu diesem Zwecke liefern wir einzelne Exemplare des gebundenen Halbjahrsbandes auch à cond. zum Preise von M 1.50 netto.

Im übrigen erfolgt die Auslieferung nur gegen bar und nur in Leipzig. —

Die Nationalen Frauenblätter zählen glänzende Namen zu ihren Mitarbeiterinnen und enthalten nur Beiträge deutscher Frauen.

München, 3. Aug. 1915.

Knorr & Hirth

Münchner Neueste Nachrichten.

Verlag von Urban & Schwarzenberg, Berlin u. Wien.

Soeben erschienen:

Hygienische
Erfahrungen im Felde

von

Oberstabsarzt Prof. Dr. Ph. Kuhn

Chefarzt eines Feldlazarets

und

Stabsarzt Prof. Dr. B. Möllers

Hygieniker beim Korpsarzt

bei einem Armeekorps des westlichen Kriegsschauplatzes.

Preis M. 1.— = K 1.20 ord.

Handlungen in der Nähe beider Gefechtsfronten seien besonders auf diese zeitgemässe Arbeit aufmerksam gemacht. Wir liefern sie mässig in Komm.

Erfolgreiche
Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels (Preis 1 M bar, geb. in Halbleinen M 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsbesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m.

Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.